

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910955474603321 |
| Titolo | Pathos – Affektformationen in Kunst, Literatur und Philosophie : Festschrift zu Ehren von Gerhard Poppenberg / Christina Pasedag, Franz Baumann, Martin Ziegler, Jürgen Paul Schwindt, Melanie Möller, Joséphine Jacquier, Florian Borchmeyer, Martin von Koppenfels, Ingrid Simson, Robert Folger, Anne Brüske, Dieter Borchmeyer, Sebastian Neumeister, Walter Marx, Stephan Leopold, Bernhard Teuber, Hanno Ehrlicher, Angela Calderón Villarino, Frank Witzel, Klaus Kempster, Friedhelm Schmidt-Welle, Xuan Jing, Wolfgang Matzat, Peter König, Einat Davidi, Jan-Ivar Lindén, Giulia Agostini, Herle Christin Jessen |
| Pubbl/distr/stampa | Paderborn, : Brill Fink, 2020 |
| ISBN | 3-8467-6557-0 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (609 pages) |
| Disciplina | 111.85 |
| Soggetti | Logos Ethos Affekte Leiden Leidenschaft Gefühl und ästhetische Gestaltung logos ethos affects suffering |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Sommario/riassunto | »Pathos« ist ein zentraler Begriff abendländischer Geistes-geschichte. Dieser umfasst eine emotionale Konfiguration, die in ihren etymologischen Ursprüngen das menschliche Leiden bedeutet und sich davon ausgehend semantisch als Gemütsbewegung schlechthin entfaltet, als Leidenschaft, Gefühl, Affekt oder Begierde. In einem |

ersten Schritt widmet sich der Band in Teil I dem Pathos in Literatur und Literaturtheorie, wobei die Beiträge einen Bogen von der Antike, über das Mittelalter, die frühe Neuzeit bis in die Moderne des 20. Jahrhunderts schlagen. Teil II konturiert das Pathos je in einem über das Literarische hinausgehenden öffentlichen Raum in Religion und Politik, Malerei und Film. Teil III untersucht das Pathos als das Seelische, Affektive und Emotionale in philosophischen Diskursen mit einer Spanne von Platon bis Walter Benjamin und Martin Buber.
